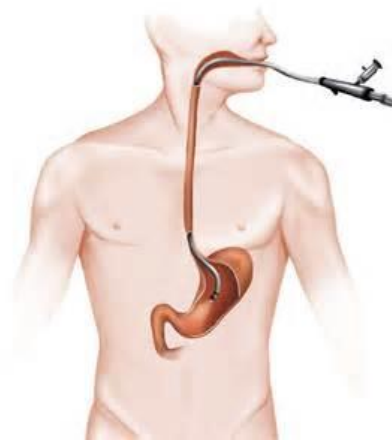


Informationsblatt Magenspiegelung

Die Gastroskopie ist eine Besichtigung der Speiseröhre und des Magens mit Hilfe eines beweglichen Schlauches (Endoskop). An der Spitze des Gerätes befinden sich eine Kamera und eine Lichtquelle. Über einen Bildschirm ist es dem Arzt möglich alle Abschnitte zu beurteilen.



Wenn nötig, können dabei auch Gewebeproben entnommen werden. Bitte besprechen Sie die Einzelheiten vorher mit Ihrem Hausarzt. Dieser kann Sie mittels Überweisungsschreiben an Dr. med. Kurt Züsli anmelden.

Als Vorbereitung dürfen Sie ab Mitternacht vor dem Untersuchungstag nichts mehr essen und trinken. So bewirken Sie eine komplette Leerung des Magens über Nacht und die Durchführung ist problemlos.

Nach der Untersuchung dürfen Sie den ganzen Tag kein Fahrzeug führen, da wir Ihnen ein leichtes, gut verträgliches und kurzzeitig wirkendes Schlafmittel geben. Während der Magenspiegelung schlafen Sie vollständig und spüren nichts. Sie fühlen sich nach der Untersuchung wieder normal leistungsfähig. Die Untersuchung mit Vorgespräch und Vorbereitung dauert insgesamt circa 1 – 1 ½ Stunden.

Sehr seltene Komplikationen sind Blutungen oder Magenverletzungen. Sollten Sie nach der Spiegelung Bauchschmerzen oder andere Befindlichkeitsstörungen verspüren (Erbrechen, Übelkeit, Schwindel), die sich nach Stunden verstärken oder sollte eine Blutung aus dem After auftreten, informieren Sie umgehend Ihren Hausarzt oder uns.

Wir bitten Sie, uns zu informieren, wenn Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen. Eventuell müssen Sie diese absetzen. Informieren Sie uns bitte auch über Allergien jeglicher Art.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.